



J. Bremersmann | B. Sibbel | C. Fresenborg | FJ Kühne | Dr. S. Rode | F. Steinke | G. Wendt

## PRESSEMITTEILUNG

### UFL jetzt als Verein eingetragen

Ein Ziel: Mehr Bürgerbeteiligung bei der Lokalpolitik

*Lönningen, 28.5. 2019 - Im Dezember 2018 haben die Stadträte der UFL beim Vereinsregister in Oldenburg beantragt, als eingetragener Verein gelistet zu werden. Jetzt hat das Amtsgericht Oldenburg diesem Antrag entsprochen. Damit ist der UFL e.V. gegründet. Vereinsvorstand Burkhard Sibbel sieht die Gründung als Chance – vor allem auch für Lönninger Bürger. Sie können nun aktiv mitgestalten und Themen auf die Tagesordnung bringen, die es sonst nicht ohne Weiteres in die politischen Gremien der Stadt schaffen.*

Im Anfang war eine kleine Revolution: Sieben Lönninger Stadträte gründeten im Frühjahr 2018 eine eigene Fraktion, die „Unabhängigen für Lönningen“ (UFL). Eine, vielleicht die wichtigste Konsequenz: Die Mehrheitsverhältnisse im Rat haben sich dadurch deutlich verschoben und bei Entscheidungen müssen die Stadträte über Fraktionsgrenzen hinweg zusammenarbeiten. Das hat die politischen Debatten belebt und deutlich gefördert – ein wichtiges Ziel der „Unabhängigen“ ist damit erreicht.

Dem ersten Schritt der Fraktionsgründung folgte ein zweiter: Die 'Unabhängigen für Lönningen' machten sich an die Gründung eines Vereins. Damit der „UFL e.V.“ überhaupt entstehen konnte, gab es rechtliche Hürden, die bei jeder Vereinsgründung gelten: Man braucht mindestens sieben Gründungsmitglieder und man muss eine Satzung festlegen und einen Vereinszweck definieren. Sieben Mitglieder kann die UFL längst vorweisen und Vorstellungen, die darauf abzielen, den Rat stärker für die Bürger und ihre Belange zu öffnen, waren wesentliche Ziele bei der Vereinsgründung. Die UFL möchte für möglichst viele Bürger Teilhabe an der Lokalpolitik ermöglichen - auch für jene, die sich bewusst keiner Partei anschließen mögen.

### **Der neue UFL-Verein will mehr Offenheit und Transparenz**

„Mir liegt besonders am Herzen“ sagt Sibbel, „dass niemand mehr das Gefühl haben muss, alles sei schon lange vor einem Beschluss des Stadtrats entschieden und niemand könne mehr Einfluss nehmen. Nun haben sich seit Jahrzehnten zum ersten Mal die Mehrheitsverhältnisse der Stadt zugunsten eines vielfältigeren und damit demokratischeren Meinungsbildes geändert.“ Jetzt sei es möglich, sich für Projekte eigene Mehrheiten im Stadtrat zu suchen. Das sieht Sibbel als eine

+++++

Stand: 28.5.2019 +++ Sperrfrist: keine +++ Bei Veröffentlichung, auch in Teilen, Beleg erbeten +++  
Ansprechpartner: Burkhard Sibbel, Vorstand UFL e.V., Tel. 0 54 32/ 90 43 71. [www.ufl-loeningen.de](http://www.ufl-loeningen.de)



**J. Bremersmann | B. Sibbel | C. Fresenborg | FJ Kühne | Dr. S. Rode | F. Steinke | G. Wendt**

wesentliche Chance – wer sich an den UFL-Verein wendet oder aktives Mitglied wird, kann aus seiner Sicht sehr unmittelbar mitwirken an den Anliegen, die die UFL-Fraktion in den Stadtrat einbringt.

Die UFL-Stadtratsfraktion hat fünf wesentliche Themenschwerpunkte für ihre politische Arbeit definiert. Neben der Transparenz bei politischen Entscheidungen stehen die Dorf- und Stadtentwicklung, die attraktive Standortentwicklung für Unternehmen und Gewerbebetriebe sowie die Familienpolitik im Fokus. Daneben will der jetzt gegründete Verein durch den Dialog mit den Bürgern nachhaltige Impulse auch auf anderen Feldern für die Stadt setzen: „Wir haben eine starke, positive Resonanz aus der Bevölkerung erhalten. Mit der Gründung dieser Wählergemeinschaft möchten wir unsere Arbeit über die aktuelle Ratsperiode fortsetzen“, erklärt Vereinsvorstand Burkhard Sibbel. „Wir hoffen, viele Löninger Bürger anzusprechen und zur Mitarbeit zu aktivieren. Mit neuen Mitgliedern wollen und können wir die vielfältige Arbeit breiter anlegen und auf mehr Schultern verteilen.“ Sibbel betont, anders als eine Partei könne sich der Verein ausschließlich auf die Belange der Stadt konzentrieren und sich intensiv zum Wohl und Nutzen der Löninger Bürger einsetzen.

#### **Mitglied kann jeder Bürger ab 16 Jahren werden**

Die UFL wünschen sich, dass sich Bürger aus allen gesellschaftlichen Gruppen ihrem Verein anschließen. Die Hürden dafür sind sehr niedrig. Gemäß dem Kommunalwahlrecht kann jeder ab dem 16. Lebensjahr Mitglied werden. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 20 Euro im Jahr, Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen die Hälfte. Die erste Mitgliederversammlung wird nach den Sommerferien stattfinden, außerdem ist ein regelmäßiger politischer Stammtisch geplant. Burkhard Sibbel hofft, dass möglichst viele Löninger mitmachen und mitdiskutieren: „Wir sehen in der Zusammenarbeit vieler Mitbürger mit verschiedenem Lebenswegen und -erfahrungen eine gute Chance, die Stadt und die Dörfer voran zu bringen.“

+++++

Stand: 28.5.2019 +++ Sperrfrist: keine +++ Bei Veröffentlichung, auch in Teilen, Beleg erbeten +++  
Ansprechpartner: Burkhard Sibbel, Vorstand UFL e.V., Tel. 0 54 32/ 90 43 71. [www.ufl-loeningen.de](http://www.ufl-loeningen.de)



J. Bremermann | B. Sibbel | C. Fresenborg | FJ Kühne | Dr. S. Rode | F. Steinke | G. Wendt

## **Anlage 1: Hintergrundinformation - Wie ein 'e.V.' entsteht**

### #Vereinsgründung – die rechtlichen Grundlagen

Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) legt in den §§ 21 bis 79 die wichtigsten, zivilrechtlich relevanten, Grundlagen für einen Verein fest. Darüber hinaus gibt es noch das meist als "Vereinsgesetz" bezeichnete "Gesetz zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts" (VereinG). Es regelt unter anderem die Vereinigungsfreiheit.

### #Vereinsgründung – die praktischen Voraussetzungen

Um einen e.V. gründen zu können, sind mindestens sieben Mitglieder erforderlich. Ist der Verein im Vereinsregister eingetragen, darf die Mitgliederzahl nicht unter drei sinken. Alles Wesentliche wird in der Vereinssatzung festgelegt. Bei einer Gründungsversammlung wird die Satzung beschlossen und der Vorstand gewählt. Mindestens sieben Gründungsmitglieder müssen die Satzung dann unterschreiben. Das gilt auch für das Protokoll der Gründungsversammlung.

### #Vereinsgründung – der Weg zum 'e.V.'

Um den Verein beim Vereinsregister beim Amtsgericht anzumelden, muss ein Notar tätig werden: Er beglaubigt die Anmeldung. Das Registergericht benötigt außer dem Anmeldeschreiben auch das Original der Gründungssatzung und das Gründungsprotokoll. Die notarielle Anmeldung macht der Vorstand. Alle vertretungsberechtigten Mitglieder müssen bei der Erstanmeldung persönlich erscheinen. Ist die Registereintragung erfolgt, erhält der Verein einen Registerauszug. Der Registerauszug dient als Nachweis des Status als eingetragener Verein, als 'e.V.'.

## **Anlage 2 – Infokasten**

Unabhängige für Lönigen e.V.,

Tel. 0 54 32/ 90 43 71

[www.ufl-loeningen.de](http://www.ufl-loeningen.de)

## **Anlage 3 - Foto (separate Datei)**

Bild-Nachweis: Privat

BU: Burkhard Sibbel, Vorstand des UFL e.V. und Mitglied der UFL-Fraktion im Löninger Stadtrat, wünscht sich viele Mitglieder für den neu gegründeten Verein.

+++++

Stand: 28.5.2019 +++ Sperrfrist: keine +++ Bei Veröffentlichung, auch in Teilen, Beleg erbeten +++  
Ansprechpartner: Burkhard Sibbel, Vorstand UFL e.V., Tel. 0 54 32/ 90 43 71. [www.ufl-loeningen.de](http://www.ufl-loeningen.de)